

- Hinstorff'sche Hofbuchh. in Wismar.**  
**Reuter, F.**, die drei Langhänse. Lustspiel. Für die Bühnenaufführung eingerichtet v. E. Pohl. 8. \* 1. 50
- Hirt & Sohn in Leipzig.**  
**Hirt's Vorlagen zu Fröbel'schen Beschäftigungen**, m. erläuterndem Text. Nr. 6—13. 4. \* 7. 25  
 Inhalt: 6. 7. Das Flechten. Von H. Goldammer. 1. Thl. \* 1. 35. — 2. Thl. \* —. 75. — 8. Auswahl aus F. Seidel's Vauen nach Fröbel. \* 1. 50. — 9. Das Stäbchenlegen. \* —. 75. — 10. Die Ausstechschule. \* —. 75. — 11. Die Ausnahmschule. \* —. 75. — 12. Das Beschränken. \* —. 75. — 13. Das Kort- (Erbsen-) Spiel. \* —. 75.
- Lagerström, A. v.**, die ungleichen Schwestern. Eine Erzählg. 8. \* 1. 50; geb. \* 2. 50
- Morgenstern, L.**, Aus Friedrich Fröbel's Leben u. Wirken. 8. —. 25  
 — das Paradies der Kindheit. Eine ausführl. Anleitg. f. Mütter u. Erzieherinnen Friedrich Fröbel's Spiel-Beschäftigungen in Haus- u. Kindergarten praktisch auszuüben. 4. Aufl. 8. \* 4. 50; geb. \* 5. 50
- \* **Websky's, M.**, Lustfeuerwerkkunst. 7. Aufl. 2. Ausg. 8. 3. 50; geb. 4. 50
- Kay in Cassel.**  
**Buceri argumenta pro et contra.** Original-Manuscript Buceri's, die Gründe f. u. gegen die Doppelhe d. Landgrafen Philipp d. Grossmüthigen de anno 1539, veröffentlicht durch v. L. 8. \* 1. 50
- Müller's Buchh. in Holzminden.**  
**Band-Massstäbe**, 240, im Verhältniss von 1:1 bis 1:1000 zum Gebrauch beim Bau-, Plan- u. Maschinen Zeichnen. 4. \* 1. —
- Stroth, G. K.**, das Wichtigste üb. die Eigenschaften der im Bauwesen am häufigsten zur Verwendung kommenden Baumaterialien, deren Bearbeitg., Conservirg., Prüg. etc. 8. \* 1. —
- Muse in Leipzig.**  
**Aus allen Welttheilen.** Red. v. F. Toeppen. 9. Jahrg. 1877/78. 9. Hft. 4. à 5ft. \* —. 80
- Nachhorst'sche Buchh. in Osnabrück.**  
**Rößler, C.**, Lese- u. Sprachbuch f. Taubstummenschulen zum Gebrauch bei dem Anschauungsunterrichte. 2. Abth. 2. Aufl. 8. \* 1. 20  
 — Statistisches u. Geschichtliches aus der Taubstummen-Anstalt zu Osnabrück. 8. \* 1. 60
- Kosner in Wien.**  
**Kautsky, M.**, Madame Roland. Historisches Drama. 8. \* 2. —
- Kosberg in Frankenberg.**  
 † **Lehrplan** f. die mittlere Bürgerschule zu Frankenberg i/S. 8. \* 1. —
- Messerschmidt, K.**, biblische Lebensbilder, od.: ausgewählte biblische Erzählungen f. Kinder der Unter- u. Mittelklassen. 15. Aufl. 8. —. 60
- Noth in Gießen.**  
**Gareis, C.**, Joh. Michael Franz Birnbaum, weiland Universitätsprofessor der Rechte zu Löwen, Bonn, Freiburg, Utrecht u. Gießen, Kanzler der Univ. Gießen. 8. \* 2. —
- Lauer, F.**, die deutsche Geschichte m. besond. Berücksicht. der berühmten Personen d. Auslandes. 6. Aufl. 8. \* 1. 50
- Noth in Gießen ferner:**  
**Lauer, F.**, die Weltgeschichte. 2. Abth. Die mittlere u. neuere Geschichte. 6. Aufl. 8. \* 1. 50  
**Wirth, C.**, praktisches Rechenbuch. 1—3. Lehrgang. 11. Aufl. d. Niepoth'schen Rechenbuchs. 8. \* —. 40  
 — dasselbe. 4. Lehrgang. 11. Aufl. d. Niepoth'schen Rechenbuchs. 8. \* —. 40  
 — dasselbe. 5. Lehrgang. 1. Abth. 11. Aufl. d. Niepoth'schen Rechenbuchs. 8. \* —. 40
- Schöpfer in Reichenberg.**  
**Vieder Sammlung** f. Schule u. Haus. 8. \* —. 30
- Schulze'sche Buchh. in Celle.**  
 † **Deumeland, G.**, Papützen ut mienen Blaumenjahren. Plattdeutsche Erzählgn. 8. In Comm. \* 4. —
- Seemann in Leipzig.**  
**Eissenhardt, J.**, die Städel'sche Galerie zu Frankfurt a/M. in ihren Meisterwerken älterer Malerei. 32 Radirungen. 1. Ausg. Künstlerdrucke. Fol. In Mappe baar \* 100. —; 2. Ausg. Vor aller Schrift. In Mappe \* 64. —; 3. Ausg. Mit Künstlernamen. In Mappe \* 48. —; 4. Ausg. 4. Mit der Schrift. Weisses Papier. \* 24. —
- Springer in Berlin.**  
**Peters, J. B.**, englisches Lesebuch. Zum Gebrauch an höheren Lehranstalten. 2. Aufl. 8. \* 2. 20  
**Sonnenburg, K.**, Grammatik der englischen Sprache nebst methodischem Uebungsbuche. 6. Aufl. 8. \* 2. 80
- F. C. W. Vogel in Leipzig.**  
**Archiv** f. experimentelle Pathologie u. Pharmakologie. Hrg. v. E. Klebs, B. Naunyn, O. Schmiedeberg. 9. Bd. 1. u. 2. Hft. 8. pro cplt. \* 15. —
- Voigtländer in Kreuznach.**  
**Gross, C. E.**, Wegweiser auf den Donnersberg. 8. Carl. \* 1. 80
- Wiegandt, Hempel & Pater in Berlin.**  
**Zeitschrift** f. Ethnologie. 9. Jahrg. 1877. Supplement. 8. \* 20. —  
 Inhalt: Körpermessungen verschiedener Menschenrassen. Von A. Weisbach.
- O. Wigand in Leipzig.**  
**Gauffe, G.**, Entwicklungsgeichte d. menschlichen Geistes. 8. \* 10. —  
**Krug, G.**, Grundzüge e. rationellen Kinder-Diätetik f. das erste Lebensjahr. 8. 1. 50
- Wittwer's Verlagsbuchh. in Stuttgart.**  
**Graf, H.**, Opus francoigenum. Studie zur Frage nach dem Ursprunge der Gothik. 8. \* 4. —  
**Haas, K.**, üb. Höhenaufnahmen. Organisation, Betrieb u. Kosten derselben, sowie deren Verwerthg. in Niveaulinienkarten im Massstab 1:2500 u. 1:25.000. 8. \* 3. —  
**Mechanik**, technische. Bearb. u. hrg. vom Ingenieur-Verein am Polytechnikum zu Stuttgart. 1—7. Kapitel. 8. à \* 2. —

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Vorseins werden die dreizehnpaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[23740.] Berlin, im Mai 1878.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich am 1. d. Mts. unter der Firma

**J. Arnheim**  
Alt-Moabit No. 107

eine

Buch- und Musikalien-Handlung,  
verbunden mit einer

Leihbibliothek, einem Journalzirkel  
und einem

Lager sämtlicher Schreibmaterialien  
und Comptoirutensilien,  
errichtet habe.

Seit mehr als achtzehn Jahren im Stadttheile Moabit, der gegenwärtig ca. 25.000 Einwohner zählt, bekannt, und in den letzten elf Jahren als Disponent und Procurist der Firma M. Lehmann hierselbst thätig und wohnhaft, glaube ich durch Eröffnung eines solchen Etablissements einem wirklichen Bedürfnisse entsprochen zu haben.

Meinem Sohne Max, der seine Lehrzeit bei Herrn Reinhold Kühn in Berlin absolviert hat, und später als Gehilfe bei Herrn Adolf Fritze in Charlottenburg thätig war, habe ich die specielle Leitung meines Geschäfts unter meiner Verantwortung übertragen.

Ich hoffe, meinem Unternehmen einen guten Fortgang versprechen zu können und bitte um Ihre geneigte Unterstützung, um meine Thätigkeit recht erfolgreich werden zu lassen.

Mit Geldmitteln bin ich hinreichend versehen.

Herr L. Staackmann hat die Güte gehabt, meine Commission für Leipzig zu übernehmen.

Ihre *Novitäten* bitte ich Sie, mir vorläufig *unverlangt* zuzusenden zu wollen und reflectire ich namentlich auf Neuigkeiten auf dem Gebiete der *technischen, commerciellen und belletristischen* Literatur.

Schliesslich beziehe ich mich noch auf die Kaufleute Herren Leopold Lehmann hier, Thurmstrasse 60, Stadtverordneter Wilh. Gericke, Alt-Moabit No. 13, und Director Müller, Kaiserin-Augusta-Allée (Charlottenburg), die zu jeder weiteren Auskunft gern bereit sein werden; in Betreff meines Sohnes erlaube mir auf die nachstehend abgedruckten Zeugnisse zu verweisen.

Hochachtungsvoll

**J. Arnheim,**